

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Energie (9. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Steffen Kotré, Tino Chrupalla,  
Dr. Heiko Heßenkemper, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 19/20679 –

### Soziale Marktwirtschaft für die Zukunft bewahren – Ökonomische Resilienz stärken

#### A. Problem

Aufforderung an die Bundesregierung, zur Bewahrung der Sozialen Marktwirtschaft Maßnahmen zu ergreifen, die die ökonomische Resilienz stärken. Hierunter fallen unter anderem das Reduzieren von Steuern, die Leistung von Corona-Hilfszahlungen nur an deutsche Unternehmen, die Beendigung des Rückbaus konventioneller Energieerzeugung, das Setzen von Rahmenbedingungen zur Steigerung der Innovationsfähigkeit der deutschen Wirtschaft und das Initiieren eines Bürokratieabbauprogramms.

#### B. Lösung

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.**

#### C. Alternativen

Wurden nicht erörtert.

#### D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 19/20679 abzulehnen.

Berlin, den 16. September 2020

**Der Ausschuss für Wirtschaft und Energie**

**Klaus Ernst**  
Vorsitzender

**Dr. Andreas Lenz**  
Berichtersteller

## Bericht des Abgeordneten Dr. Andreas Lenz

### I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 19/20679** wurde in der 170. Sitzung des Deutschen Bundestages am 2. Juli 2020 an den Ausschuss für Wirtschaft und Energie zur Federführung sowie an den Ausschuss für Inneres und Heimat, den Finanzausschuss, den Ausschuss für Arbeit und Soziales, den Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur, den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, den Ausschuss für Tourismus und an den Haushaltsausschuss zur Mitberatung überwiesen.

### II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Die antragstellende Fraktion der AfD ist der Auffassung, dass ausländische Internetkonzerne ihre Umsatzzahlen weiter ausbauen würden, wohingegen die heimische Wirtschaft durch die Corona-Maßnahmen einbüße. Zudem resultierten aus der sechsmonatigen Steuersenkung kaum spürbare Entlastungswirkungen. Die Erneuerbaren Energien seien nicht durchweg umweltfreundlich, dahingegen die mit konventionellen Energieerzeugungsmethoden verbundenen Risiken in Deutschland gering. Die Energiepolitik der Bundesregierung führe zur Belastung des Wirtschaftsstandorts Deutschland und letztlich dazu, dass Deutschland keine wettbewerbsfähigen Strompreise habe. Aus diesen Gründen fordert die Fraktion:

- die Einschränkungen wirtschaftlicher Tätigkeit aufzuheben und Corona-Hilfszahlungen nur unter der Bedingung zu leisten, dass die Unternehmen ihren Firmensitz und Arbeitsplätze in Deutschland haben;
- Steuersenkungen in mehreren Dimensionen, darunter die Mehrwert- und Stromsteuer;
- Maßnahmen zu ergreifen, die eine bezahlbare, umweltfreundliche und verlässliche Energieversorgung garantieren;
- Maßnahmen zur Verbesserung von Standortfaktoren wie Bundesverkehrswege und digitale Infrastruktur zu ergreifen;
- Rahmenbedingungen zur Steigerung der Innovationsfähigkeit der deutschen Wirtschaft zu setzen;
- Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und weitere Regelungen zu überprüfen, um sodann einen Bürokratieabbau zu initiieren und
- Schlüsselbranchen zur Herstellung nationaler Lieferketten und der Erhöhung ihrer Resilienz in Krisenzeiten zu identifizieren.

### III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag auf Drucksache 19/20679 in seiner 99. Sitzung am 16. September 2020 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD dessen Ablehnung.

Der **Finanzausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 19/20679 in seiner 96. Sitzung am 16. September 2020 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Arbeit und Soziales** hat den Antrag auf Drucksache 19/20679 in seiner 88. Sitzung am 16. September 2020 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur** hat den Antrag auf Drucksache 19/20679 in seiner 83. Sitzung am 16. September 2020 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit** hat den Antrag auf Drucksache 19/20679 in seiner 82. Sitzung am 16. September 2020 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat den Antrag auf Drucksache 19/20679 in seiner 50. Sitzung am 16. September 2020 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD dessen Ablehnung.

Der **Haushaltsausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 19/20679 in seiner 71. Sitzung am 16. September 2020 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD dessen Ablehnung.

#### **IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss**

Der Ausschuss für Wirtschaft und Energie hat den Antrag auf Drucksache 19/20679 in seiner 85. Sitzung am 16. September 2020 abschließend beraten.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Energie** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/20679 zu empfehlen.

Berlin, den 16. September 2020

**Dr. Andreas Lenz**  
Berichtersteller